

Angler wird es in Warnemünde nicht geben. Gute Voraussetzungen für die Crew um Christian Eder, die am Wochenende der Micro-Regatta in Mittersheim einen Angelhaken mitsamt Schwimmer und Köterfisch hinter sich her und den Zorn des Anglers auf sich gezogen hat. Am 16. und 17. Juni gab die Mannschaft aus dem YCSb ihr letztes Heimspiel, bevor es von 7. bis 14. Juli zur Micro Weltmeisterschaft auf die Ostsee geht. Trotz des Zwischenfalls hat es für Christian Eder, Ralf von Follenius und Jürgen Frey am Ende für Platz drei von sieben gestarteten Booten gereicht.

Unangefochtener Sieger war der amtierende Weltmeister Marcel Krauth (ACAL), der sich mit Christian Winkel erst kurz vor Start fähige Unterstützung aus dem YCSB an Bord seines blauen Flitzers geholt hatte. Gebremst allein durch ihr Großsegel, das während einer Wettfahrt den Mast herunter rauschte, führen sie zusammen mit Francis Beigneux insgesamt fünf Mal als erste über die Ziellinie. Als Streicher verbuchten sie ihren ersten Lauf, den die Wettfahrtleitung wegen Regelverstoß in der Vorstartphase nicht wertete.

Bei starken drei bis vier Windstärken konnten die Segler von ACAL, YCSb, RSLZ, RSCL und ScHo an Tag eins gleich vier Wettfahrten durchführen. Der fünfte Lauf wurde sonntags zusammen mit der 10-Seemeilen-Regatta gestartet. Bei lauen Winden und viel Sonnenschein hatte ausschließlich Captain Grund mit Meuterei an Bord zu kämpfen.